

Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft

gegründet 1817

Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 7985
Bankkonten:
Frankfurter Bank
Girokonto 76015 bei der Stadtparkasse Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., den 19. Januar 1935.
Viktoria-Allee 7
Fernsprecher 78954

pal
Herrn Prof. Dr. P. Buchner.

Zoologisches Institut der Univers.

LEIPZIG, C 1.

Talstraße 33.

Sehr geehrter Herr Professor!

Die beiden zur Bestimmung erhaltenen ägyptischen Schmuckgegenstände haben sich als folgendes herausgestellt:

A12
1280
2 Stücke der im Roten Meer, Ind. Ozean usf. vorkommenden Natica (Mamma) mamilla LAM.

A14
1440
N440
1 Armring, hergestellt aus einem etwa 2/3wüchsigen Conus betulinus, einer ebenfalls indisch-erythräischen Art. Die Artbestimmung ist in diesem Falle begreiflicherweise nur eine annäherungsweise, da außer der Größe, die bei erythräischen Arten eben nur auf betulinus paßt, keine spezifischen Merkmale erhalten sind.

Falls es die Herren Ägyptologen interessiert, wie solche Ringe aus den Kreiselschnecken hergestellt werden, so finden sie bei J. C. v. d. MEER-MOHR in "De Tropische Natuur", 1925, Nr. 7, S. 103, 6 Abb. einige Aufschlüsse.

Die mir anvertrauten Gegenstände gehen mit gleicher Post an Sie zurück.

Mit vorzüglicher Hochachtung

i. A.

H. F. Haas

** es sind 7 Stück
nur 2 wurden zur
Probe eingesandt*